

# MEDIENINFORMATION

13. Oktober 2022

## Kunstschüler zeigen Federzeichnungen im Eisleber Kultursprudel

### Ausstellung „Steilvorlage Mansfeld-Südharz“ öffnet am 20. Oktober

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule "Carl Christian Agthe" zeigen im Kultursprudel (Markt 29) in der Lutherstadt Eisleben ihre Arbeiten. Die Ausstellung öffnet am 20. Oktober ab 17 Uhr mit einer Vernissage und läuft bis 7. Dezember. „Die Kunstklassen unter Leitung von Christian Franke präsentieren unter dem Titel ‚Steilvorlage Mansfeld-Südharz‘ ihre Arbeiten“, sagt Tobias Hebel, Projektmitarbeiter von „Glück Auf! Wohin?“. Das Projekt unterstützt die Ausstellung. Der Eintritt ist frei.

Die gezeigten Arbeiten der Kunstklassen sind in diesem Jahr entstanden. Die 14 jungen Künstlerinnen und Künstler zeigen Momentaufnahmen von Menschen in ihrer Freizeit, beim Sport, im Engagement für die Natur und gegen den Klimawandel sowie bei ihrer Arbeit. Das verbindende Element aller Bilder ist die Technik. „Federzeichnungen mit Zeichenfeder und Tusche werden mit Aquarelltechniken zu einer Mischtechnik verwoben. Als Gegenpol werden mittels des Aquarells Stimmungen von Jahreszeit, Wetter, Tag und Nacht eingefangen“, sagt Christian Franke. So sei ein Panorama der Interaktion von Menschen mit der hiesigen Landschaft entstanden.

Die Schau ist im Kultursprudel der Veranstaltungshöhepunkt im Monat Oktober. Das Projekt „Glück Auf! Wohin?“ belebt das Haus seit seiner Umbenennung (ehemals Moskito) in der Eisleber Innenstadt. Es ist zu einem Ort für Vielfalt, Kreativität und Ideenreichtum geworden. Nach den Workshop- und Ausstellungsprojekten „Düsentest. Mansfeld Südharz aus der Dose“ und „Aquarium MSH“ ist die aktuelle Ausstellung eine weitere Zusammenarbeit mit Christian Franke und seinen Schülerinnen und Schülern.

Die Klassen für Bildende Kunst der Kreismusikschule "Carl Christian Agthe" stehen allen Interessierten ab 5 Jahren offen, die Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten haben. Leiter ist Christian Franke, Diplom Designer, Keramiker und Kunstpädagoge. Gearbeitet wird mit Techniken wie Bleistift-, Sepia- und Rötelzeichnung, Pastell, Ölpastell, Federzeichnung, Aquarell-, Acryl und Temperamalerei, Farbspraytechniken, Drucktechnik wie Radierung und Linolschnitt sowie plastisches Arbeiten mit Ton, Gips und Knete. Ziele sind die künstlerische, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT #moderndenken



LANDKREIS  
MANSFELD-SÜDHARZ

GLÜCK AUF! WOHN?

MARKT 29 / 06295 LUTHERSTADT EISLEBEN / TEL: 03475/7040840  
C/O ERLEBNISWELT MUSEEN E.V.  
RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 20/22 / 06526 SANGERHAUSEN  
VR NR. 2508 – AMTSGERICHT STENDAL  
KONTOINHABER: ERLEBNISWELT MUSEEN E.V.  
SPARKASSE MANSFELD-SÜDHARZ  
IBAN: DE63 8005 5008 0610 0091 68 / BIC: NOLADE21EIL

Das Projekt „Glück Auf! Wohin? - Mansfeld-Südharz findet sich neu“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Mansfeld-Südharz.

## Pressekontakt

Tobias Hebel

E-Mail: [tobias.hebel@erlebnisswelt-museen.de](mailto:tobias.hebel@erlebnisswelt-museen.de)

Telefon: 0172/3431225

[Internet](#)